

	<p>Objekt: Acetylen-Handlampe mit Spannschrauben- Bügelverschluss</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00730</p>
--	--

Beschreibung

Die Acetylen-Handlampe der Firma Hesse (Modell 111/3) hat eine Brenndauer von 9-10 Stunden. Sie ist mit einem Spannschrauben-Bügelverschluss versehen, wobei die runde Öse als Spannschraubengriff dient. Daran befestigt ist über einen Wirbel ein gekröpfte Haken. Der Bügel ist ein u-förmiges, rundes Schmiedeteil, in der Mitte verstärkt, an den Enden abgeflacht und mit Ösen versehen. Die gewölbte Oberseite des Wasserbehälters wird durch eine runde Druckverteilung verstärkt. Die Wasserregulierung erfolgt durch eine Messingschraube mit massivem Knebel. Der Wassertankschraubdeckel und Gewinde im Wassertank sind aus Messingblech. Der am Karbidbecher aufgenietete Brennerträger ist ein nach oben abknickendes Gussteil mit dreieckigem Sockel, eine Brennerdüse ist eingeschraubt. Die Lampe ist aus verzinnem Eisenblech gefertigt, der Brennerspiegel (Ø 11 cm) ist verzinkt. Die gesamte Oberfläche ist stark korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Aluminium, Messing / industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 18 / 39 cm, Breite: 11,2 cm, Durchmesser: 9,5 cm, Gewicht: 1242 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	F. Hermann Hesse Metallwarenfabrik Nürnberg
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Acetylenbrand
- Acetylenlampe
- Geleucht, offen
- Grubenlampe
- Spannschrauben-Bügelverschluss